

Florian Gauß

Völkerwanderungszeitliche
„Blechfibeln“

Typologie, Chronologie, Interpretation



Walter de Gruyter • Berlin • New York

Inhaltsverzeichnis

I	Fragestellung	1
II	Die Forschungs- und Deutungsgeschichte der „Blechfibeln“: Die Entwicklung der Interpretationsgrundlagen und Interpretationen	7
1	Die Entwicklung der „Blechfibeln“ zum ethnischen Leit- fossil bis zu den Arbeiten von Nils Åberg und Eduard Beninger.	9
2	Hans Zeiss und die Chronologie der „Blechfibeln“ Spaniens.	22
3	Die Erweiterung der Interpretationsbasis: Die Begründung des Trichterparadigmas.	25
4	„Blechfibeln“ in der archäologischen Frühgeschichts- forschung der letzten 50 Jahre.	28
4.1	Regionale und überregionale Materialvorlagen.	28
4.2	Archäologische Grundlagen der ethnischen Interpretationen im Zusammenhang mit „Blechfibeln“: Klassifikation, Feinchronologie, archäologische Kulturkonstrukte.	31
5	„Alternative“ Interpretationsansätze und deren methodische Grundlagen.	35
III	Kritik der archäologischen Interpretationsgrundlagen.	39
1	„Blechfibeln“ und Kleidung	39
1.1	„Blechfibeln“ als Bestandteil einer „national-gotischen, ostgermanischen Frauentracht“.	40
1.2	„Blechfibeln“ und die „mode danubienne“ — Der Donaauraum als kulturelles Zentrum der Völker- wanderungszeit?.	56
2	„Blechfibeln“ als Objekte der archäologischen Klassifikation: Zwischen Theorie und Praxis.	65
3	„Blechfibeln“ und die Chronologie der Völkerwanderungs- zeit: Ereignisgeschichte und archäologischer Befund	93

3.1	Exkurs: Die Völkerwanderungszeit als Periodengrenze — Periodisierung als Forschungsproblem der Geschichtswissenschaft	100
3.1.1	Kontinuität oder Katastrophe.	102
3.1.2	Periodisierungsvorschläge als Ergebnis subjektiver Bewertungen historischer Faktoren.	103
3.1.3	Archäologische Periodisierung und der Nachweis von Kontinuität und Bruch.	106
3.2	Die Frauengräber des 5. Jahrhunderts n. Chr.	112
3.3	„Blechfibeln“, die Stufe C3, der sogenannte Hunnensturm und das Ende der Sântana-de-Mures-Cernjachov-Kultur.	117
3.3.1	Die Konstruktion der Stufe C3.	119
3.3.2	Das Kulturkonstrukt „Sântana-de-Mures-Cernjachov“.	130
3.3.3	Die Chronologie der Sântana-de-Mures-Cernjachov-Kultur.	133
3.3.4	„Blechfibeln“ und die Konstruktion der Stufen C3 und D1.	139
3.4	Die Westgoten in Spanien	147
3.4.1	Westgoten, Romanen und Akkulturation.	151
3.4.2	Die Quellenlage und die Konstruktion der Chronologiesysteme.	158
3.4.3	Kontinuität oder Neuanfang? Die Gräberfelder vom Typ Simancas.	171
3.5	Der Donaauraum, das Tolosanische Reich und die Einwanderung der Westgoten in Spanien: Archäologisches „Mifaculurri“ oder Resultat eines chronologischen Konstrukts?.	177
3.6	Kerb Schnittverzierung als chronologisches Merkmal der Stufe D3 im Donaauraum.	184
4	Zur Notwendigkeit einer methodischen Neuorientierung in der Chronologieforschung der Völkerwanderungszeit	195
IV	Methode und Analyse	199
1	Methode	199
2	Analyse.	202
2.1	Definition der Untersuchungseinheit „Blechfibeln“	202
2.2	Quellenlage und geographische Verbreitung	207
2.3	Stichprobe und Materialaufnahme	214
2.4	Terminologie der Fibelbestandteile.	217

2.5	Merkmalsdefinition	220
2.5.1	Metrische Merkmale	220
2.5.2	Formale Merkmale	222
2.5.3	Technische Merkmale	226
2.5.4	Ornamental-funktionale Merkmale	228
2.6	Merkmalsanalyse	231
2.6.1	Analyse der metrischen Merkmale	232
2.6.2	Analyse der formalen Merkmale	243
2.6.3	Korrelationen der formal-metrischen Merkmale	257
2.6.3.1	Gesamtlänge	257
2.6.3.2	Spiralplatte	260
2.6.3.3	Hakenplatte	263
2.7	Konstruktion der formal-metrischen Merkmals- kombinationsgruppen	267
2.8	Absolute Chronologie	272
2.9	Geographische Verbreitung	280
2.10	Nachweismöglichkeiten von Produktionsmustern und Verbreitungsmechanismen der „Blechfibeln“	282
2.11	Analyse der technischen Merkmale	285
2.11.1	Material	286
2.11.2	Konstruktionsvarianten	287
2.11.2.1	Fibelkonstruktion	287
2.11.2.2	Spiralkonstruktion	291
2.11.2.3	Nadelhalter	300
2.12	Analyse der ornamental-funktionalen Merkmale	304
2.12.1	Appliken der Spiralplatte	305
2.12.1.1	Seitenleisten	305
2.12.1.2	Seitliche Knöpfe	312
2.12.1.3	Mittelknopf	316
2.12.1.4	Appliken des Mittelknopfes	320
2.12.1.5	Verzierungen des Bügelendes	329
2.12.2	Mechanische Verzierungen	341
3	Erweiterung der Definition der formal-metrischen Merkmalskombinationsgruppen	348
4	Nachweisbare Produktionsmuster und Verbreitungs- mechanismen anhand der Analyse von „Blechfibeln“	350
V	Befundanalyse	357
1.1	„Blechfibeln“ als Kleidungsbestandteil: ~"	357
1.1.1	Lagebefunde und Kombinationsuntersuchungen	357
1.1.1	Lagebefunde	359

1.1.2	Kombinationen.	377
1.2	„Blechfibeln" als Anzeiger sozialer Identitäten . . .	386
1.2.1	Geschlecht	389
1.2.2	Alter.	390
1.3	„Blechfibeln" als Anzeiger persönlicher Mobilität. . .	392
VI	Völkerwanderungszeitliche „Blechfibeln" - Typologie, Chronologie, Interpretation (Zusammenfassung). . .	397
VII	Listen	411
VIII	Katalog	445
1	Funde mit Herkunftsangabe	447
2	Nicht lokalisierbare Fundorte.	516
3	Funde ohne exakte Herkunftsangabe.	519
4	Liste der nicht erfaßten Funde.	540
	Literaturverzeichnis.	543
	Register.	597
1	Personenregister	597
2	Orts- und Sachregister.	598
	Abbildungsnachweis.*	603
	Tafeln	605
	Karten	616